

# GLEISBAUER/IN

## Die wichtigsten Arbeiten des Gleisbauers:

Bodenmassen müssen gelöst, transportiert, eingebracht und verdichtet werden. Böschungen, Einschnitte, Dämme und Gräben werden mit modernen Erdbewegungsmaschinen hergestellt. Ist der Unterbau fertig, gehts an den Oberbau. Danach werden Platten und Verbundsteine verlegt.

Gleisbauer/innen bauen, erneuern und unterhalten Schienennetze. Sie kontrollieren Gleisanlagen, verlegen Gleise und Weichen und erneuern Gleisbetten. Dabei müssen sie mit Baumaschinen und -geräten für den Gleisbau umgehen können.



Durchführende ÜAZ:

**Bautzen, Dresden, Glauchau,  
Leipzig**

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

[www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe](http://www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe)

**BERUFSWAHL**

**HOCHBAU**

**TIEFBAU**

**AUSBAU**

# GLEISBAUER/IN

**In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Gleisbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.**

Die Berufsausbildung zum Gleisbauer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellenprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe dauert 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung. Nach dem zweiten Ausbildungsjahr legst Du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit der Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Die zweite Ausbildungsstufe dauert zwölf Monate. In diesem Jahr spezialisierst Du Dich zum Gleisbauer.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier oder Geprüften Polier qualifizieren. Nach dem Fachabitur besteht außerdem die Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium mit Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen aufzunehmen.

**BERUFSWAHL**

**HOCHBAU**

**TIEFBAU**

**AUSBAU**